

Abschlussstagung am 17. November 2009

Das Modellprojekt „Entlastungsprogramm bei Demenz – EDe“ zielte in seiner dreijährigen Laufzeit auf die Optimierung der Unterstützung für Demenzkranke und ihre Angehörigen mit besonderer Berücksichtigung pflegepräventiver Ansätze ab und wurde im Kreis Minden-Lübbecke durchgeführt. Die Projektleitung oblag dem PARITÄTISCHEN – PariSozial Minden-Lübbecke, wissenschaftlich begleitet wurde das Projekt durch das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e. V. in Köln. Die Erkenntnisse aus dem Modellprojekt, das nach § 8,3 SGB XI vom GKV-Spitzenverband gefördert wurde, sollen in die Weiterentwicklung der Pflegeversicherung einfließen. Ansatzpunkte waren die bestehenden, aber noch nicht optimal eingesetzten und nachgefragten Leistungen des Pflegeversicherungsgesetzes.

Zum Download Zusammenfassung der Ergebnisse:

http://www.projekt-ed.de/pdf/Zusammenfassung_der_Ergebnisse.pdf

Zum Download Tagungsprogramm und Präsentationen:

<http://www.projekt-ed.de/pdf/Tagungsprogramm.pdf>

Fotos der Tagung:

Foto 1:

Begrüßung der Tagungsteilnehmer durch den Leiter der wissenschaftlichen Begleitung, Herr Prof. Dr. Frank Weidner

http://www.projekt-ed.de/bilder/dip_11_09_030_1.JPG

Foto 2:

Ein Blick ins Auditorium

http://www.projekt-ed.de/bilder/dip_11_09_033_1.JPG

Foto 3:

Präsentation der Ergebnisse im Überblick durch die Wissenschaftliche Mitarbeiterin im dip, Frau Ursula Laag

http://www.projekt-ed.de/bilder/dip_11_09_046.JPG

Foto 4:

Vorstellung und Diskussion von Teilergebnissen zu den EDe – Angehörigenschulungen durch den Projektleiter, Herrn Hartmut Emme von der Ahe

http://www.projekt-ed.de/bilder/dip_11_09_084.JPG

